

Schach: 7. Spieltag, 23.02.2014

Landesliga Nord

SK Schweinfurt 1 - SC Erlangen 1	3,5:4,5
SC Obernau 1 - SW Nürnberg Süd 1	6,0:2,0
SC NT Nürnberg 2 - SK Kelheim 1	4,0:4,0
TSV Bindlach 2 - SK Zirndorf 1	4,5:3,5
SK Klingenberg 1 - SW Würzburg 1	3,5:4,5

Schweinfurt 1 verpaßt Aufstieg in die Oberliga

SK Schweinfurt 2000 1 – SC Erlangen 1 3,5:4,5

Im Spitzenspiel mußten auf Schweinfurter Seite gleich drei Spieler des Stamm-Kaders absagen: Rainer Oechslein war verhindert, Udo Seidens war erkrankt und auch Christian Schatz war erkrankt nicht zum Einsatz zu bewegen. Mit Gerhard Winkler (6) und Jaro Neubauer (8) wurde zwar noch ordentlicher Ersatz gefunden, doch gegen die in Bestbesetzung angetretenen Erlangen waren beide ohne wirkliche Chance, so daß es nach etwas über drei Stunden 0:2 hieß.

Josef Krauß (7) kämpfte bis zum Letzten mußte aber bei jeweils Springer plus einen Bauern Remis machen. Wolfgang Haag (4) hatte eine Remis-Chance, aber gerade im 41. Zug passierte ihm ein Rechenfehler und so verlor er dann das Dame-Turm-Mittelspiel durch Mattangriff.

Dr. Gabriel Seuffert (2) spielte toll und gewann nach starkem Angriff. Karl-Heinz Göhring sein Gegner opferte eine Figur und sicherte sich nach einer Stunde Uhr laufen lassen das Remis durch Dauerschach/Stellungswiederholung. Damit lag man 2:4 hinten.

Jan Marten Dey (5) kämpfte 5,5 Stunden, aber im Turmendspiel war nur Remis möglich. Zum Ende gewinnt Harald Golda (1) gegen Hanna Marie Klek, Deutsche Schachspielerin des Jahres, und damit 3,5:4,5.

Obernau muß nun noch gegen Schweinfurt und Erlangen ran, während Erlangen noch Würzburg und Obernau als Gegner hat. Für Schweinfurt 1 ist der Meisterschaftszug nach der zweiten 3,5:4,5-Niederlage abgefahren. In der neuen Saison erfolgt ein neuer Anlauf Richtung Oberliga!

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	SC 1959 Obernau 1				5	4½	5	6	4½	6	4½	14 - 0	35,5 - 20,5
2.	SC Erlangen 48/88 e.V. 1			4½	4½		4½	4½	5½	4	4	12 - 2	31,5 - 24,5
3.	SK Schweinfurt 2000 e.V. 1		3½			6	3½	5½	4½	6½	6	10 - 4	35,5 - 20,5
4.	SC NT Nürnberg 1873 e.V. 2	3	3½			2½	4		5	5½	5	7 - 7	28,5 - 27,5
4.	SV Würzburg von 1865 e.V. 1	3½		2	5½		4	3	6		4½	7 - 7	28,5 - 27,5
6.	SK Kelheim 1920 1	3	3½	4½	4	4		3½		5½		6 - 8	28,0 - 28,0
7.	SW Nürnberg Süd e.V. 1	2	3½	2½		5	4½			2½	5½	6 - 8	25,5 - 30,5
8.	TSV Bindlach Aktionär SAbt 2	3½	2½	3½	3	2				4½	5	4 - 10	24,0 - 32,0
9.	SK Zirndorf e.V. 1	2	4	1½	2½		2½	5½	3½			3 - 11	21,5 - 34,5
10.	SK 1982 Klingenberg/Main 1	3½	4	2	3	3½		2½	3			1 - 13	21,5 - 34,5

Unterfrankenliga

SK Schweinfurt 2 - SC Bad Königshofen 1	4,0:4,0
SC Kitzingen 2 - SK Mainaschaff 1	3,0:5,0
SF Sailauf 1 - SC Unterdürrbach 1	4,5:3,5
Spvgg Stetten 1 - SK Lohr 1	5,5:2,5
Aschaffenburg-Schweinheim 1 - SK Mömbris 1	5,0:3,0

Schweinfurt 2 punktet im Abstiegskampf

SK Schweinfurt 2000 2 – SC Bad Königshofen 1 4,0:4,0

Nach 1,5 Stunden sah es nach einer hohen Niederlage aus, denn Janko Kolosnjaji (4) hatte schon verloren und es gab fünf (!) weitere schlechtere Stellungen. Nach fast zwei Stunden hat aber Andreas Lehmann (8) [sehr kurzfristig für den erkrankten Simon Li eingesprungen] sein Gegner (DWZ 1611) einen großen Fehler gemacht, so daß er gewinnen konnte!

Dann hielten auch Horst Wiener (5) und Rainer Dittmann (2) zum Glück remis, während Norbert Lukas (1) gegen den früheren Schweinfurter FIDE-Meister Andreas Kräußling verlor. Aber dafür gewann der erst zehnjährige Alexander Brückner (7) gegen 1740 DWZ; Er hat damit diese Saison bisher 7 aus 7!

Nach dem Remis von Erich Feichtner (6) hing nun alles von Johann Holzer (3) ab. Er stellte Figur ein, gewann sie kurz danach zurück (in Zeitnot beide 1x gepatzt) und das Turmendspiel hielt er gerade noch Remis und damit 4:4. ☺

Mit dem Punktgewinn wurde erst einmal Platz 7 gefestigt. Da der Neunte noch gegen den Achten und Zehnten spielt, ist die Abstiegsgefahr aber noch nicht gebannt.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1 Aschaffenburg-Schweinheim	■		5	5	4	5		5	4	6	12 : 2	34 : 22	5	23
2 Spvgg Stetten		■		4	6	3	3	4.5	6.5	5.5	9 : 5	32½ : 23½	4	25
3 SK Mömbris	3		■		3.5	4	5	5	5.5	5	9 : 5	31 : 25	4	20
4 Schachfr. Sailauf	3	4		■	3	6	4.5	4.5	5		9 : 5	30 : 26	4	19
5 SK Mainaschaff	4	2	4.5	5	■			3.5	5	5.5	9 : 5	29½ : 26½	4	20
6 SC Bad Königshofen	3	5	4	2		■	4		6	5.5	8 : 6	29½ : 26½	3	21
7 Schweinfurt 2000 II		5	3	3.5		4	■	4.5	3.5	3.5	5 : 9	27 : 29	2	16
8 SC Unterdürrbach	3	3.5	3	3.5	4.5		3.5	■		5	4 : 10	26 : 30	2	15
9 SC Kitzingen von 1905 II	4	1.5	2.5	3	3	2	4.5		■		3 : 11	20½ : 35½	1	9
10 SK Lohr	2	2.5	3		2.5	2.5	4.5	3		■	2 : 12	20 : 36	1	9

Bezirksliga Ost

SF Zeiler Turm 1 - TSV Bad Kissingen 1	6,0:2,0
SC Bergrheinfeld 1 - SB Versbach 1	3,0:5,0
SC Maßbach 1 - SC Unterdürrbach 2	6,5:1,5
SK Gerolzhofen 1 - SK Bad Neustadt 2	3,0:5,0
SV Würzburg 3 - TSV Rottendorf 2	6,0:2,0

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1 SV Würzburg 1865 III	■		4	4.5		4.5	4.5	6	8	5.5	13 : 1	37 : 19	6	30
2 SK Gerolzhofen		■	4.5	3	3.5	6	4.5		6	7	10 : 4	34½ : 21½	5	26
3 Sportbund Versbach	4	3.5	■	6		5	4	6		4.5	10 : 4	33 : 23	4	23
4 SK Bad Neustadt II	3.5	5	2	■	5			4	4.5	6	9 : 5	30 : 25	4	19
5 SF Zeiler Turm		4.5		3	■	3	5.5	3.5	6	5.5	8 : 6	31 : 25	4	18
6 SC Bergrheinfeld	3.5	2	3		5	■	2.5	6	4.5		6 : 8	26½ : 29½	3	14
7 SC Maßbach	3.5	3.5	4		2.5	5.5	■		3.5	6.5	5 : 9	29 : 27	2	20
8 TSV Rottendorf II	2		2	4	4.5	2		■	3	5	5 : 9	22½ : 33½	2	10
9 TSV Bad Kissingen	0	2		3.5	2	3.5	4.5	5	■		4 : 10	20½ : 35½	2	11
10 SC Unterdürrbach II	2.5	1	3.5	1	2.5		1.5	3		■	0 : 14	15 : 40	0	4

Kreisliga

SK Bad Neustadt 3 - TSV Trappstadt 1	5,5:2,5
DT Münnerstadt 1 - SC Bergheinfeld 2	3,5:4,5
SV Römershag - SC Knetzgau 1	5,5:2,5
SV Wildflecken 1 - Spvgg Hambach 1	2,5:5,5
DJK Abersfeld - SK Schweinfurt 3	2,0:6,0 → 0:8

Schweinfurt 3 kurz vor dem Wiederaufstieg

DJK Abersfeld 1 – SK Schweinfurt 3 2,0:6,0 → gewertet 0:8

Pius Hegel (5) gewann nach einer Stunde kampfflos, da sein Gegner Dieter Wenzel nicht erschien. Deswegen werden auch die Bretter 6 bis 8 am grünen Tisch für Schweinfurt gewertet.

Danach einigten sich Andreas Brodt (8) und Michael Heinrich auf remis. Heinz-Georg Wahler opferte gegen Peter Benndorf (4) einen Läufer für zwei Bauern ohne das der Angriff durchdrang; Peters Mattangriff war dann siegreich. Johannes Wittmann und Elmar Grünewald (6) trennten sich Remis. Walter Mantel verlor durch Unachtsamkeit in besserer Stellung erst einen Bauern, dann noch einen und schließlich die Partie gegen Günther Memmel (2).

Ebenfalls 2 Bauern mehr hatte Fred Reinl (3) gegen Alfred Wegert. als er durch eine Springergabel auch noch einen Turm eroberte, gab sein Gegner auf. Holger Schmidt (7) stand trotz eines Mehrbauern plötzlich auf Verlust als sein Gegner Peter Hilgers mit dem König in die Stellung eindrang und einen Bauern nach dem andern einsammelte. Zu guter letzt konnte Sven Markwardt (1) durch seine beiden Mehrbauern Uwe Adam zur Aufgabe bewegen.

Mit nunmehr 13:1 Punkten strebt Schweinfurt 3 dem direkten Wiederaufstieg entgegen! Durch das kampfflose Brett mittendrin, wird es noch zu einem 8:0 geändert. Spielerisch aber konnte Abersfeld unten gut mithalten!

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1 Schweinfurt 2000 III	■	4		6	6.5	8	7	4.5		6	13 : 1	42 : 14	6	36
2 SV Römershag	4	■	2			5	5.5	5	5	4.5	11 : 3	31 : 25	5	24
3 Spvgg Hambach		6	■	4	3.5		3	5.5	6.5	4.5	9 : 5	33 : 23	4	22
4 SC Bergheinfeld II	2		4	■	1.5	5.5	5		5	4.5	9 : 5	27½ : 28½	4	19
5 SK Bad Neustadt III	1.5		4.5	6.5	■	0	5	3	5.5		8 : 6	26 : 30	4	19
6 DJK Abersfeld	0	3		2.5	8	■		3	4	5.5	5 : 9	26 : 30	2	20
7 SC Knetzgau	1	2.5	5	3	3		■		4	5	5 : 9	23½ : 32½	2	15
8 SV Wildflecken	3.5	3	2.5		5	5		■	3.5	1.5	4 : 10	24 : 32	2	17
9 TSV Trappstadt		3	1.5	3	2.5	4	4	4.5	■		4 : 10	22½ : 33½	1	14
10 Dicker Turm Münnerstadt	2	3.5	3.5	3.5		2.5	3	6.5		■	2 : 12	24½ : 31½	1	17

A-Klasse (Endstand): Schweinfurts Vierte sehr deutlich Meister!

	1	2	3	4	5	6	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1 Schweinfurt 2000 IV	■	8	7.5	7	6	7	10 : 0	35½ : 4½	5	34
2 TSV Bad Kissingen II	0	■	4.5	6.5	4.5	7	8 : 2	22½ : 17½	4	19
3 SC Maßbach II	0.5	3.5	■	7.5	5.5	6	6 : 4	23 : 17	3	19
4 Dicker Turm Münnerstadt II	1	1.5	0.5	■	5.5	4.5	4 : 6	13 : 27	2	11
5 SC Bad Königshofen II	2	3.5	2.5	2.5	■	4	1 : 9	14½ : 25½	0	12
6 SK Gerolzhofen II	1	1	2	3.5	4	■	1 : 9	11½ : 28½	0	9

B-Klasse (Endstand): Schweinfurts Fünfte fängt Bergheinfeld 3 noch ab.

	1	2	3	4	5	6	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1 Schweinfurt 2000 V	■	4	3	4.5	5.5	6	9 : 1	23 : 7	4	20
2 SC Bergheinfeld III	2	■	3.5	3.5	5	5.5	8 : 2	19½ : 10½	4	14
3 SC Knetzgau II	3	2.5	■	5.5	4.5	6	7 : 3	21½ : 8½	3	18
4 SF Zeiler Turm II	1.5	2.5	0.5	■	3	3.5	3 : 7	11 : 19	1	7
5 SV Römershag II	0.5	1	1.5	3	■	3.5	3 : 7	9½ : 20½	1	6
6 TSV Trappstadt II	0	0.5	0	2.5	2.5	■	0 : 10	5½ : 24½	0	4

C-Klasse (letzte Runde)

Spvgg Hambach 2 - SC Bergrheinfeld 4	3,0:1,0
SC Knetzgau 3 - SC Bad Königshofen 3	4,0:0,0 kl.
SK Schweinfurt 6 - TSV Trappstadt 3	4,0:0,0
SK Gerolzhofen 3 - Freispiel	

SK Schweinfurt 6 – TSV Trappstadt 3 4,0:0,0

Gegen Trappstadt 3 entwickelte sich ein interessantes Duell der jüngeren Nachwuchsspieler beider Verein. Zuerst schenkte Dustin Lehmann (1) alle möglichen Figuren, um dann nach groben Fehler des Gegners und ohne es zu merken mit Springer und Läufer matt zu setzen. Michael Tribus (3) hatte die meiste Zeit über Materialvorteile, die er aber nicht zwingend nutzen konnte. Am Ende konnte er sich dann doch mit Dame und Turm gegen Dame durchsetzen und matt setzen. Sein Bruder Tim Tribus (4) hatte Springer und zwei Türme gegen die Dame seiner Gegnerin und schaffte auch noch den Sieg. Jiwei Chen (2) war genauso drückend überlegen und fand nach etlichen Versuchen mit Dame und zwei Türmen den Matt-Weg.

Mit guten 5:7 Punkten belegt die Sechste den ordentlichen fünften Platz in der Endtabelle. ☺

	1	2	3	4	5	6	7	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
1 Spvgg Hambach II	■	3	3	2	3.5	3	3.5	11 : 1	18 : 6	5	17
2 SC Bergrheinfeld IV	1	■	2	2.5	3	4	4	9 : 3	16½ : 7½	4	16
3 SC Knetzgau III	1	2	■	4	2	4	3	8 : 4	16 : 8	3	16
4 SK Gerolzhofen III	2	1.5	0	■	3	3	4	7 : 5	13½ : 9½	3	13
5 Schweinfurt 2000 VI	0.5	1	2	1	■	4	4	5 : 7	12½ : 11½	2	12
6 SC Bad Königshofen III	1	0	0	0	0	■	2.5	2 : 10	3½ : 19½	1	3
7 TSV Trappstadt III	0.5	0	1	0	0	1.5	■	0 : 12	3 : 21	0	2

Die weiteren Spieltermine: 16.03. und 06.04.2014